

Die Geschichte der Waldkindergärten

Die ersten Waldkindergärten gab es in Skandinavien

Das Prinzip der Waldkindergärten stammt aus dem Skandinavischen und ist zurückzuführen auf Ella Flatan, eine dänische Mutter, die 1952 gerne mit ihren vier eigenen Kindern und Kindern aus der Nachbarschaft, die Tage im Wald verbrachte.

1970 wurden auf dieser Grundlage in ganz Skandinavien Waldkindergärten gegründet. Der erste deutsche Waldkindergarten eröffnete 1969.

*„Nur, was man kennt,
liebt und schützt man.“
(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald)*

Inzwischen gibt es bundesweit ca. 1.500 Wald- und Naturkindergärten.

Weitere Informationen hierzu unter:

www.sdw.de/waldpaedagogik/waldkindergarten

Unser Leitbild

Wir verstehen uns als Ort, an dem Kinder noch Kind sein dürfen. Durch das Aufwachen in der Natur erleben Kinder bedeutsam zu sein, spüren ihren ganzen Körper, mit allen Sinnen die Umgebung und die Verbundenheit der Gruppe.

Unsere vollständige pädagogische Konzeption können Sie unserer Internetseite www.rinteln.de entnehmen.

Weitere Informationen

Waldkindergarten Strücken

„Die Heidestrolche“
Große Heide 2
31737 Rinteln

Büro: 05751 7019958

Mobil: 0159 04218323

Mail: waldkindergarten-struecken@rinteln.de

Stand: Mai 2022



Informations-Flyer zum Waldkindergarten

*„Lass Dich nicht
unterkriegen,
sei frech und wild
und wunderbar.“*

Astrid Lindgren

Die Heidestrolche

Unser Waldkindergarten wurde 2016 eröffnet und befindet sich in Trägerschaft der Stadt Rinteln.

Pädagogisches Fachkräfteteam:

- Milena Branahl (Leitung)
- Antonio Calvin (Gruppenleitung)
- Doreen Konopatzki (Auszubildende)

Gruppenzusammensetzung:

- 15 Kinder im Alter von 3-6 Jahren

Betreuungszeit:

- Mo. - Fr. von 8:00-13:00 Uhr
Mit Sonderöffnungszeiten von
7:30 Uhr- 13:30Uhr (max. 6 Std).

Lage:

Im Ortsteil Strücken, direkt am Waldrand. Große Heide 2.

Notunterkunft:

(nur bei sehr schlechtem Wetter)

Dorfgemeinschaftshaus Strücken
Weserberglandstraße 23
31737 Rinteln

Tagesablauf

7:30- 8:15 Uhr	Ankommen, Freispielphase.
8:15 Uhr	Morgenkreis: Wir singen, spielen Kreisspiele und be- sprechen den Tag.
Im Anschluss	Gemeinsames Frühstück, wan- dern zum Zielort, Angebote, Pro- jekte, Ausflüge.
12:15-13:00 Uhr	2. Frühstück (Mit- tagessen) und Freispiel.
13:00-13:30 Uhr	Abholzeit.

Zu unserer pädagogischen Arbeit gehören regelmäßige Ausflüge, um den Kindern möglichst viele Kenntnisse über ihre Heimat und den Naturpark Weserbergland zu vermitteln.

Der Bauwagen: Dient als kurzzeitiger Schutzraum bei starkem Regen oder zum Frühstücken und Aufwärmen im Winter. Ausgestattet ist er mit Sitzecke, Garderobe, Heizung und Badezimmer.

Besonderheiten

Als Waldkindergarten halten wir uns täglich in der Natur auf.

In unserer pädagogischen Arbeit stehen die Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt. Wir richten den Blick auf die Bedürfnisse, Wünsche und Interessen der Kinder. Mitbestimmung ist uns sehr wichtig und hilft Kindern, sich als vollwertiges und ernst genommenes Mitglied unserer Einrichtung zu fühlen.

Unser Bildungsauftrag richtet sich nach dem Gesetz über Kindertageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) und dem niedersächsischen Bildungs- und Orientierungsplan.

Neben dem Freispiel in der Natur finden auch gezielte Angebote und Projekte statt. Hier orientieren wir uns an den kindlichen Interessen und Wünschen, den Jahreszeiten, Festen und Feiertagen.

Regelmäßig finden Eltern-Kind-Nachmittage statt, zu denen auch die Geschwister herzlich eingeladen sind.